

Es könnte teurer werden

AUSBLICK Bürgermeister Soer benennt wichtige Themen 2015

FLÖRSBACHTAL (cw). „Es werden vor allem die Finanzen sein, die unsere politische Arbeit in diesem Jahr maßgeblich bestimmen werden. Das ist nach den Männer- und dem Frauenneujahr nun auch definitiv bei den Bürgern so angekommen.“ Mit diesen Worten bilanziert Flörsbachtals Bürgermeister Frank Soer die gemeindlichen Bürgerversammlung zu Jahresbeginn und blickt auf die wichtigen Themen des Jahres 2015.

Der Kommunale Finanzausgleich und seine Auswirkungen werden die Gemeinde in besonderem Maße beschäftigen, ist sich Soer sicher. Seine Auflagen haben dazu geführt, dass er als Rathauschef drastische Steuer- und Gebühren erhöhungen ins Parlament eingebracht habe, da er keine andere Einnahmemöglichkeit oder Sparmaßnahme mehr sieht, um das Haushaltsminus auszugleichen. So sollen die Grundsteuer A und B jeweils um etwa 50 Prozent steigen, die Gewerbesteuer um knapp 20 Prozent ebenso die Abwassergebühr. Die Trinkwassergebühr soll sogar um fast 40 Prozent angehoben werden. „Mein Eindruck war, dass viele Bürger bei den Männer- und dem Frauenneujahren erst richtig das Ausmaß der finanziellen Lage erfasst haben. Da wurde dann auch kontrovers diskutiert“, schildert der Bürgermeister seine Eindrücke. Er betont jedoch, dass dies alles auf einem sehr sachlichen Niveau geschehen sei. Es habe keine verbalen Ausfälle gegeben, wie er von Kollegen in einer ähnlichen Situation bereits gehört habe, sagt Soer. Sicherlich sei Unruhe aufgekomen,

als er die konkreten Zahlen zur Mehrbelastung nannte. „Meine Erläuterungen, warum ich diesen Schritt gegangen bin, haben aber offenbar zu Verständnis geführt“, beschreibt Frank Soer seine Eindrücke. Vor allem der Erhalt der Infrastruktur – vor allem im Bereich Wasser und Abwasser – mache diesen Schritt notwendig. Die geplanten Pachteinnahmen aus der Windkraftnutzung stünden eben „noch“ nicht zur Verfügung. Eine Entscheidung falle vermutlich zur Jahresmitte. Eine positive, wie der Rathauschef hofft, denn kämen die erwarteten Pachteinnahmen, würde er sich umgehend für eine Senkung der angehobenen Steuer- und Gebührensätze stark machen.

Stichwort Demografie

Als weiteres wichtiges Thema stehe für Flörsbachtal natürlich der demografische Wandel im Blickpunkt. Hier gelte es, das beschlossene Regionale Entwicklungskonzept umzusetzen. Besonders der Bereich Mobilität soll hier im Fokus stehen. Und dabei will Soer besonders um Fördermittel für Projekte werben. Eine konkrete Marke habe er dabei nicht angepeilt, es gehe vielmehr darum, Projekte zu realisieren, die die Gemeinde voranbrächten, gerne auch in Kooperation mit Nachbarkommunen. Etwas Konkretes gebe es aber noch nicht, da die Region erst vor Kurzem wieder die Zusage für eine Förderung durch die EU erhalten habe.